

Es wolle Gott uns gnädig sein

T:M.Luther/M:M.Schlenker/SAB:Harald M. Müller

19 20 21 22 23 24 25

S 1. Es wol - le Gott uns gnä - dig sein und sei - nen Se - gen ge - ben,
2. So dan - ken, Gott, und lo - ben dich die Hei - den ü - ber - al - le,
3. Es dan - ke, Gott, und lo - be dich das Volk in gu - ten Ta - ten;

A 19 Instr.

B 1. Es wol - le Gott uns gnä - dig sein und sei - nen Se - gen ge - ben,
2. So dan - ken, Gott, und lo - ben dich die Hei - den ü - ber - al - le,
3. Es dan - ke, Gott, und lo - be dich das Volk in gu - ten Ta - ten;

26 27 28 29 30 31

S sein Ant - litz uns mit hel - lem Schein er - leucht zum ew - gen Le - ben, dass wir er -
und al - le Welt, die freu - e sich und singt mit gro - ßem Schal - le, dass du auf
das Land bringt Frucht und bes - sert sich, dein Wort ist wohl - ge - ra - ten. Uns seg - ne

A

B sein Ant - litz uns mit hel - lem Schein er - leucht zum ew - gen Le - ben, dass wir er -
und al - le Welt, die freu - e sich und singt mit gro - ßem Schal - le, dass du auf
das Land bringt Frucht und bes - sert sich, dein Wort ist wohl - ge - ra - ten. Uns seg - ne

32 33 34 35 36 37

S - ken - nen sei - ne Werk und was ihm lieb auf Er - den, und Je - sus Chris - tus, Heil und
Er - den Rich - ter bist und lässt die Sünd nicht wal - ten; dein Wort die Hut und Wei - de
Va - ter und der Sohn, uns seg - ne Gott der Hei - lig Geist, dem al - le Welt die Eh - re

A

B - ken - nen sei - ne Werk und was ihm lieb auf Er - den, und Je - sus Chris - tus, Heil und
Er - den Rich - ter bist und lässt die Sünd nicht wal - ten; dein Wort die Hut und Wei - de
Va - ter und der Sohn, uns seg - ne Gott der Hei - lig Geist, dem al - le Welt die Eh - re

38 39 40 41 42

S Stärk, be - kannt den Hei - den wer - den und sie zu Gott be - keh - ren.
ist, die al - les Volk er - hal - ten, in rech - ter Bahn zu wal - len.
tu, vor ihm sich fürch - te al - ler - meist. Nun spricht von Her - zen: A - men.

A

B Stärk, be - kannt den Hei - den wer - den und sie zu Gott be - keh - ren.
ist, die al - les Volk er - hal - ten, in rech - ter Bahn zu wal - len.
tu, vor ihm sich fürch - te al - ler - meist. Nun spricht von Her - zen: A - men.